



PFARRBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden: Sankt Bonifatius Lingen //
Sankt Alexander Schepsdorf // Christ-König Darne // Sankt Gertrudis Bramsche
WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE

23.08.2020//21. SONNTAG IM JAHRESKREIS//NR. 34

Re**Start**

Ja, es geht wieder los. In den Kitas, in den Schulen, mit einer Ausbildung, einem Studium. Immer noch ein wenig gestört, immer noch schwer planbar.

Ja, es geht wieder weiter in unseren Kirchen. Mit dem Segen zum Schulanfang, mit den Kindergruppen, Messdienern und all dem, was unter den Bedingungen möglich ist.

Ja, unsere Kirchen sind weiter geöffnet, für die Feier der Eucharistie, für Stille, Gebet, für die Sehnsucht nach Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ja, „wir vertrauen dem Leben, weil Gott es mit uns lebt!“

(Alfred Delp)

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten
ReStart in die kommenden Wochen.

Ihr Pastor Thomas Burke und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

	ST. BONIFATIUS 140 Sitzplätze	ST. ALEXANDER 94 Sitzplätze
Samstag, 22.08.2020	08:30 Eucharistie 16:00 Beichte Pastor Melwin	18:00 Eucharistie
Sonntag, 23.08.2020	08:15 Eucharistie 10:30 Eucharistie 18:00 Eucharistie	
Montag, 24.08.2020	08:30 Eucharistie 15:30 Rosenkranz	
Dienstag, 25.08.2020	08:30 Eucharistie	
Mittwoch, 26.08.2020	08:30 Eucharistie 17:00 Zeit für Gebet	08:30 Eucharistie
Donnerstag, 27.08.2020	08:30 Eucharistie mit Anbetung	
Freitag, 28.08.2020	08:30 Eucharistie	
Samstag, 29.08.2020	08:30 Eucharistie 6 WM †Hubert Budde 16:00 Beichte Pastor Pulsfort	08:30 Einschulungs- WoGo GS Schepsdorf 18:00 Eucharistie
Sonntag, 30.08.2020	08:15 Eucharistie 10:30 Eucharistie mit Goldamt Maria und Karl-Heinz Grönnebaum 12:00 Tauffeier 18:00 Eucharistie 6 WM †Bernhard Richtering	12:00 Tauffeier



CHRIST KÖNIG 65 Sitzplätze	ST. GERTRUDIS 75 Sitzplätze	KRANKENHAUS 20 Sitzplätze (vorrangig Nachbarschaft und Mutter-Teresa-Haus)	ST. ANTONIUS 20 Sitzplätze
17:00 Eucharistie			
	09:30 Eucharistie 11:00 Tauffeier 15:00 Tauffeier	09:00 Eucharistie	
15:30 Rosenkranz	08:30 Morgenlob		
		18:30 Eucharistie	
	19:00 keine Eucharistie	18:30 Eucharistie	
08:30 Eucharistie mit der Kfd		18:30 Eucharistie	
		14:30 Eucharistie	
08:30 Einschulungs- WoGo GS Darne 17:00 Eucharistie	08:30 Einschulungs- WoGo GS Bramsche		
	09:30 Eucharistie	09:00 Eucharistie	



SITZPLÄTZE IN UNSEREN KIRCHEN

Aktuell gilt die allgemeine Abstandsregelung von mindestens 1,50 Metern. Ehepaare, Familie, Personen aus einem gemeinsamen Haushalt können nebeneinander sitzen und müssen zur nächsten Person 1,50 Meter Mindestabstand halten. In unseren Kirchen stehen dadurch mehr Sitzplätze zur Verfügung.

Die Kirchen dürfen für den Gottesdienst **nur von einem Eingang** aus betreten werden.

Bitte bringen Sie auf einem kleinen Zettel ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer mit und legen Sie den Zettel am Eingang in den dafür vorgesehenen Kasten. Damit kann im Ernstfall nachvollzogen werden, wer an dem entsprechenden Gottesdienst teilgenommen hat. Die Zettel werden nach 21 Tagen vernichtet.

GOTTESLOB BITTE MITBRINGEN!

Da wir unsere Gotteslobbücher in den Kirchen nicht verwenden können, möchten wir alle Gemeindemitglieder bitten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Dann können Gebete auch gemeinsam gesprochen werden. Vielen Dank!

WENN DER WEG ZUR KIRCHE ZU SCHWER WIRD...

Hauskommunion in unseren Gemeinden!

Aufgrund der aktuellen Situation oder aufgrund von Krankheit oder Alter ist manchen Gemeindemitgliedern der Weg zur Kirche zurzeit oder überhaupt nicht möglich. Damit aber der Kontakt zur Gemeinde nicht verloren geht, gibt es die Möglichkeit der Haus- und Krankenkommunion.

Wenn Sie für sich oder für eine(n) Verwandte(n) diese Möglichkeit in Anspruch nehmen möchten oder wenn Sie jemanden kennen, der sich vielleicht über einen Besuch und den Kommunionempfang freuen würde, dann rufen Sie gerne in unseren Pfarrbüros oder bei Pastor Thomas Burke (Tel.: 0591 964972112) an.

Haben Sie den Mut anzurufen! Der Dienst an den Kranken gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Kirche.

WILLKOMMENSDIENST GESUCHT!

Auch in der nächsten Zeit werden wir für jeden Gottesdienst eine Art Willkommensdienst benötigen. Daher möchten wir Frauen und Männer aus unseren Gemeinden bitten, diesen Dienst zu übernehmen.

Sie würden am Eingang auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hinweisen und darauf achten, dass nicht mehr Personen am Gottesdienst teilnehmen, als erlaubt.

Wer in dieser Weise helfen möchte, melde sich bitte in unseren Pfarrbüros.



*Herr,
auf dich vertraue ich,
in deine Hände
lege ich mein Leben.*

Im Glauben an die Auferstehung verstarb

Hermann Darpel
Pfarrer i.R.

In dankbarer Erinnerung nehmen die Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Alexander, Schepsdorf Abschied von ihrem ehemaligen Pfarrer Hermann Darpel. Er war vom 01. Sept. 1982 bis zum 15. Nov. 1993 Pfarrer der St. Bonifatius Gemeinde und seit dem 02. Okt. 1989 auch Pfarrer der St. Alexander Gemeinde in Schepsdorf. In großer Verbundenheit mit Gott und den Menschen hat er als Seelsorger in unseren Gemeinden gewirkt. Möge Gott vollenden, was er in ihm begonnen hat!

Für St. Bonifatius, Lingen		
Thomas Burke (Pfarrer)	Georg Kruse (Stellv. Vorsitzender KV)	Ina von Galen (Vorsitzende des Ortsausschusses)
Für St. Alexander, Schepsdorf		
Maria Krämer (Stellv. Vorsitzender KV)		Elisabeth Albers (Vorsitzende des Ortsausschusses)

BRIEF DES BISCHOFS VON OSNABRÜCK

Osnabrück, 10. August 2020

Liebe Trauergemeinde,

mit Betroffenheit haben wir am vergangenen Freitag vom unerwarteten Tod unseres Mitbruders Hermann Darpel erfahren. Nach einem Schlaganfall konnte er leider nicht mehr genügend Kraft zum Weiterleben sammeln. So müssen wir jetzt von ihm Abschied nehmen. Wir tun es in großer Dankbarkeit für sein Lebenswerk und für seinen priesterlichen Dienst. Seine Familienangehörigen, viele Menschen, die ihm an den verschiedenen Stationen seines Wirkens begegnet sind und Sie alle, die jetzt zu seinem Begräbnis zusammengekommen sind, tragen die Trauer dieses Abschieds miteinander.

Hermann Darpel wurde am 13. April 1937 in Berge bei Emsbüren geboren. Er war der älteste von 7 Geschwistern. Nach dem frühen Tod des Vaters im April 1945 in den Wirren des zu Ende gehenden Krieges musste die Mutter allein die Verantwortung für Haus, Hof und Familie übernehmen. Nach der 2. Heirat der Mutter 1949 kamen zur Freude aller noch 2 weitere Geschwister in die große Familie hinein.

Hermann Darpel konnte ab 1949 das Gymnasium Carolinum in Osnabrück besuchen. In dieser Zeit wohnte er beim damaligen Pfarrer Holtel in der Gemeinde St. Joseph. Der Schüler Hermann Darpel hatte Begabung und empfand große Freude am Unterricht, besonders auch an den Themen der christlichen Soziallehre.



Nach dem Abitur im Jahre 1958 bat er um Aufnahme unter die Priesterkandidaten des Bistums. Sein theologisches Studium absolvierte er in Frankfurt, St. Georgen von 1958 – 1962. Nach weiteren Studien im Osnabrücker Priesterseminar wurde er am 1. Februar 1964 in Osnabrück zum Priester geweiht.

Nach der ersten Kaplansstelle in Papenburg wurde er bereits 1968 zuständig für die Männerseelsorge der Diözese. Von 1976 bis 1981 übernahm er die Leitung des Seelsorgeamtes des Bistums. 1981 übertrug ihm der Bischof die Aufgabe des Pfarrers von St. Bonifatius in Lingen, mit der weitere übergeordnete Dienste verbunden waren. 1989 wurde der Auftrag um die Pfarrei in Schepsdorf erweitert.

Nach einer Zeit des Nachdenkens und der Neuordnung seiner Lebenssituation wechselte er 1994 in die Militärseelsorge. Als Militärdekan hat er in diesem besonderen und anspruchsvollen Bereich der Seelsorge mit hohem Einsatz sich große Verdienste erworben. Nach Ende der Freistellung für den Dienst in der Militärseelsorge wurde er noch für ein Jahr Landespolizeidekan für Niedersachsen. Doch er spürte, dass seine Kräfte begrenzt waren, darum konnte er die hohe Belastung dieser Tätigkeit nicht mehr tragen.

Gerne blieb er noch für einige Jahre Subsidiar in der Pfarreiengemeinschaft Twistringen. Hier konnte er wieder die vielfältigen Dienste übernehmen, die es in der normalen Gemeindegeseelsorge gibt. Auch nach seinem offiziellen Ruhestand 2002 blieb er diesen Aufgaben treu.

2008 ist er dann ins betreute Wohnen nach Meppen umgezogen. Hier hat er in vielfältiger Weise nach den Kräften, die ihm zur Verfügung standen, seinen priesterlichen Dienst getan, insbesondere stellte er sich dem Haus, in dem er wohnte und dem Konvent der Netter Schwestern zur Verfügung.

Pfarrer Darpel war ein vielseitig interessierter Mitbruder mit hoher Begabung. In den verschiedenen Aufgaben, die ihm gestellt waren, hat er sich mit Überlegung und ganzer Kraft engagiert. Und als er in eine persönlich schwierige Zeit seines Lebens kam, hat er alles dafür getan, wieder festen Boden unter den Füßen zu gewinnen und mit Gottvertrauen voranzugehen. Das ist ihm auf gute Weise gelungen.

Viele haben ihm zu danken. Es sind sicher manche persönlichen Begegnungen, die uns in den Sinn kommen. Viele haben von ihm guten Rat, konkrete Hilfe und priesterliche Zuwendung erfahren. So haben viele aus den Gemeinden und Aufgabenbereichen unseres verstorbenen Mitbruders ihm in dieser Stunde zu danken.

Hermann Darpel hat in jungen Jahren auch bistumsweite Verantwortung übernommen. Insbesondere als Leiter des Seelsorgeamtes ist er vielen von uns in lebendiger Erinnerung. Er war geistlicher Begleiter verschiedener Gruppen und Verbände. Besonders erwähnt sei stellvertretend der Auftrag als Diözesanpräses des Kolpingwerkes ab 1975. Für diese Dienste, aber auch für alle anderen Aufgaben, möchte ich ihm heute noch einmal sehr herzlich danken.

In dieser für uns alle schwierigen Zeit, in der wir von Neuem auch die Grenzen unserer Möglichkeiten und die Endlichkeit unseres Lebens vor Augen haben,



dürfen wir dankbar auf das Leben von Dekan Hermann Darpel schauen. Sein Gottvertrauen, dass ihn immer geprägt hat, kann uns allen helfen, dass auch wir uns der gütigen und begleitenden Hand Gottes anvertrauen.

Wir beten für unseren verstorbenen Mitbruder und empfehlen ihn der Liebe Gottes. Wir dürfen es mit großer Dankbarkeit tun. „Dankt dem Vater mit Freude, er schenkt uns seinen Sohn.“ Dieses Schriftwort aus dem 1. Kapitel des Kolosserbriefes hat sein Leben und seinen Glauben immer wieder gestärkt. Christus, der Herr, möge ihn aufnehmen in sein Reich des Friedens.

Beim Tod eines Priesters bitte ich Sie auch um ein Gebet für unsere Kirche, dass wir die richtigen Wege in die Zukunft finden und den Dienst des Priesters nicht entbehren müssen.

Ihnen allen in diesen Tagen des Abschieds herzlich verbunden grüße ich Sie

Dr. Franz-Josef Bode
Bischof von Osnabrück

KOLLEKTENERGEBNIS

	St. Bonifatius	Christ König	St. Alexander	St. Gertrudis
18./19.07.2020 Familien- beratungsstelle des Bistums Zeltlageralternativprogramm	210,59 94,30	50,60	33,50	103,43
25./26.07.2020 Soziale Aufgaben der Kir- chengemeinde	236,53	138,10	38,00	90,08
01./02.08.2020 Unterhalt der Pfarrkirche	270,39	100,80	23,60	104,73
08./09.08.2020 Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde	315,33	33,50	21,50	84,20
15./16.08.2020 für die Diaspora	277,04	81,20	24,75	45,86

Herzlichen Dank!

Die Kollekten an dem kommenden Wochenende (22./23.8.) ist für Blumenschmuck in unserer Kirche bestimmt.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

vom **30.08.** - **05.09.2020** ist Montag, 24.08.2020 um 10:00 Uhr.



TAUFFEIER

Durch die Taufe wurden Mathilda Waldschmidt, Anna Mensing, Pinar Isabella Matzdorf und Klaas Lügering in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir gratulieren Eltern, Paten, Geschwistern und allen Angehörigen und wünschen Gottes reichen Segen.

UNSERE TOTEN

Im Alter von 62 Jahren verstarb Herr Uwe Annas, Sachsenstraße.

Im Alter von 81 Jahren verstarb Frau Annelies Hillmann, Brümmers Wiese.

Im Alter von 86 Jahren verstarb Frau Jutta Becker, früher Rheiner Straße.

Im Alter von 79 Jahren verstarb Herr Bernhard Richtering, Buchenstraße.

Im Alter von 82 Jahren verstarb Frau Maria Neuser, früher Lindenstraße.

Im Alter von 83 Jahren verstarb Frau Mathilde Schöning, Gerhard-Hilling-Straße.

Im Alter von 80 Jahren verstarb Herr Horst Pasi, Bernd-Rosemeyer-Straße.

Im Alter von 80 Jahren verstarb Frau Marie-Luise Käppel, Menzelstraße.

Im Alter von 89 Jahren verstarb Herr Jacob Korsmeier, Münster.

Die Beerdigungen fanden im Familienkreis statt.

Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost im Glauben.

ERSTKOMMUNION 2021

Die Anschreiben an die Erstkommunionfamilien sind raus. Sollten wir jemanden übersehen und nicht angeschrieben haben, bitten wir dies zu entschuldigen. In diesem Fall melden sie sich bitte bei unserem Gemeindereferentinnen Sr. Anne Healy. Die Kontaktdaten finden sie hinten auf dem Pfarrblatt.

WIR BETEN FÜR

Samstag, den 22.08.:

Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Peter van Lengerich - †Magdalena Goriwoda - †Adolf Möddel - †Johannes Veuskens - †Heinz Fielers - Leb u. †† d. Fam. Manfred Dorner - ††Bernd Kruse und Joseph Mohr

Sonntag, den 23.08.:

††Ehel. Leni u. Josef Berning u. †Magdalene Berning - †Anneliese van Lengerich - †Peter van Lengerich - †Heinz Fielers

Montag, den 24.08.:

†Marianne Breitenbach - †Uwe Annas

Dienstag, den 25.08.:

†Hubert Budde, ††Ehel. Hermann u. Christine Budde, †Stephanie Budde, ††d. Fam. Eiken-Schmitz - †Ludwig-Otto Veuskens - †Horst Pasi - Leb u. †† d. Fam. Pasi - †Anneliese Fehren-Schmitz



Mittwoch, den 26.08.2020:

†Barbara Berning - †Annegret Hagemann

Donnerstag, den 27.08.2020:

†Bernhard Lüttel - ††Wilhelm u. Gesine König mit ††Kindern Maria, Wilhelm u. Frieda u. ††Ehel. Karl u. Elisabeth Gosejacob - †Bernhard Prange und †Adalbert Prange - †Jacob Korsmeier - †Maria Neuser

Freitag, den 28.08.2020:

†Agnes Holtmann - Leb u. †† d. Fam. Marschall - Leb u. †† d. Fam. Möllbrock-Veuskens

Tag/Zeit	Messdiener/innen	Lektor/en/innen
So., 23.08. 08:15 Uhr		C. Meelker
So., 23.08 10:30 Uhr		A. Wolbeck
So., 23.08. 18:00 Uhr		B. Kües



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG UND WÜNSCHEN GOTTES REICHEN SEGEN:

Aufgrund des kirchlichen Datenschutzgesetzes dürfen in der Online-Variante keine Geburtstage veröffentlicht werden.

In der gedruckten Version werden die Geburtstage weiterhin aufgeführt sein.

DURCH DAS SAKRAMENT DER TAUFE WURDEN IN DIE GEMEINSCHAFT DER KIRCHE AUFGENOMMEN:

Hannes Brüngen

Theo Goolkate

Hannes Menger

Eltern, Paten und Angehörigen herzliche Glück- und Segenswünsche.

KIRCHENREINIGUNG AM 26.08.:

H. Heskamp, A. Berning, K. Striet, G. Schneider

BIBEL TEILEN

Treffen am Mittwoch, den 26. August um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

BÜCHEREI

Es geht (endlich) wieder los!

Ab dem 02. September öffnen wir die Bücherei wieder für die Vor-Ort-Ausleihe. Es ist zusätzlich weiterhin eine Medienrückgabe über das Fenster möglich, ebenso die Online-Vormerkung. Sobald die Medien im Leserkonto als ausgeliehen vermerkt sind, können sie (am Fenster) abgeholt werden. Wir bitten um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, insbesondere auf die Anweisungen der Kolleginnen des Büchereiteams zu achten.

Bis bald in der Bücherei!!

In dieser Woche gehen die Sommerferien zu Ende. Wir hoffen alle Kinder und Jugendlichen konnten sich ein wenig erholen und können nun gut in das neue Schuljahr starten. Wie es werden wird – das wissen wir nicht, aber wir werden uns auf Gottes Zusage **“Ich bin bei Euch alle Tag!”** sicher verlassen dürfen.

ERSTKOMMUNION 2021

Die Anschreiben an die Erstkommunionfamilien sind raus. Sollten wir jemanden übersehen und nicht angeschrieben haben, bitten wir dies zu entschuldigen. In diesem Fall melden sie sich bitte bei unserem Gemeindeferenten Michael Graef. Die Kontaktdaten finden sie hinten auf dem Pfarrblatt.

SENIOREN

Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Busfahrten und andere Veranstaltungen für die Senioren statt. Änderungen werden über den Pfarrbrief bekannt gegeben.



6-WOCHENMESSE

Für den verstorbenen Herrn Hermann Striet feierten wir am Dienstag, den 11. August um 19.00 Uhr.

Für die verstorbene Frau Gertrud Striet feierten wir am 15. August.

WIR BETEN FÜR

Samstag, den 22.08.: JM +Gisela Holterhuis

JM +Manfred Slaghuis

JM +Josefine Schoppe u. +Gerhard Schoppe

+Hermann Striet/ +Franz Beckmann/ +Gertrud Striet/ JM +Gerhard Haking u.
+Anna Haking/

Donnerstag, den 27.08.:

+Gertrud Striet (Kfd)

Tag/Zeit	Messdiener/innen	Lektor/en/innen
Sa., 22.08. 17:00 Uhr	G. Kuhlmann, T. Voskors	A. Filax
Do., 27.08 08:30 Uhr	M. Schmidt, M. Pölker	Kfd



PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, den 27. August geschlossen.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG UND WÜNSCHEN GOTTES REICHEN SEGEN:

Aufgrund des kirchlichen Datenschutzgesetzes dürfen in der Online-Variante keine Geburtstage veröffentlicht werden.

In der gedruckten Version werden die Geburtstage weiterhin aufgeführt sein.

TAUFFEIER

Durch die Taufe wurde Karla Hoffrogge in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir gratulieren den Eltern, Paten, Geschwistern und allen Angehörigen und wünschen Gottes reichen Segen.

ERSTKOMMUNION 2020

Das Treffen der Erstkommunionkatecheten ist am Dienstag, 26.08 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Das Treffen des Vorbereitungskreises „Erstkommuniongottesdienst“ findet am Mittwoch, 27.08. um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum statt.

ERSTKOMMUNION 2021

Die Anschreiben an die Erstkommunionfamilien sind raus. Sollten wir jemanden übersehen und nicht angeschrieben haben, bitten wir dies zu entschuldigen. In diesem Fall melden sie sich bitte bei unserem Gemeindereferenten Michael Graef. Die Kontaktdaten finden sie hinten auf dem Pfarrblatt.

„FROHE RUNDE“

Wir treffen uns am Mittwoch, 26. August um 18 Uhr zur Überraschungsfahrt beim Pfarrheim. Je nach Wetterlage mit dem Fahrrad oder mit dem Auto. Abmeldung bei H. Tegeder, Tel. 485

KLEIDER UND SPIELZEUGBÖRSE im Pfarrheim St. Gertrudis, Bramsche, die am 18. September 2020 geplant war, wird aus gegebenem Anlass abgesagt. Wir bitten um Verständnis. Die Termine für 2021 werden frühzeitig bekannt gegeben. Infos unter 0175-4168440 Ute Lögering.

UNSERE TOTEN

Im Alter von 87 Jahren verstarb Herr Franz Gripskamp, An den Höfen.

Im Alter von 72 Jahren verstarb Herr August Theising, Günneweg.

Im Alter von 91 Jahren verstarb Frau Theresia Brüning, Gleesener Straße.

Die Beerdigungen fanden im Familienkreis statt.



Im Alter von 83 Jahren verstarb Herr Heinz-August Reepen, Koperniskusstraße.

Die Beerdigung findet im Familienkreis statt.

Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

WIR BETEN FÜR

Sonntag, den 23.08.:

+ Günter Scholz / + Heinrich Spieker / ++ Josefine und Gerhard Stafflage /
+ Ernst Schwarz / + Anni Vieth / + Paul Moss / + Theresia Brüning

Mittwoch, den 26.08._

+ Franz Gripskamp

EUCHARISTIE AM MITTWOCH

Aufgrund einer Beisetzung entfällt die Abendmesse am Mittwoch, den 26.08.2020.

Tag/Zeit	Messdiener/innen	Lektor/en/innen
So., 23.08. 09:30 Uhr	M. Fischer - M. Ohmes	M. Haverland
Mo., 24.08 08:30 Uhr	Morgenlob	H. Austermann



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG UND WÜNSCHEN GOTTES REICHEN SEGEN.

In der gedruckten Version sind die Geburtstage weiterhin aufgeführt sein.

BÜCHEREI

Die Bücherei ist wieder geöffnet, und zwar mittwochs von 15:30 – 17:00 Uhr.

TAUFEN

Durch das Sakrament der Taufe wurden Romy Carlotta Rautmann, Marie Molitor, Leevke Bemboom, Ella Brümmer und Louisa Katharina Nee in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Den Eltern, Paten und Angehörigen herzliche Glück- und Segenswünsche.

FUNDSACHEN

Es wurden zwei Fahrradschlüssel / Kettenschlüssel (Marke Häfele) in der Ludgeristraße gefunden. Diese können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeholt werden.

EINLADUNG ZUR SOZIALRAUMANALYSE am Sa 29.08. von 10:00 - 12:30 Uhr

Sich gemeinsam den Wohn- und Lebensraum der Menschen in Schepsdorf und Nordlohne näher anschauen. Einen Überblick darüber bekommen, wer sind die Gemeindemitglieder und wie leben sie? In welchen Beziehungen stehen sie zueinander? Wo gibt es schon gute Vernetzungen und wo könnte es mehr Verbindungen geben. Wo wäre ein Umdenken und Handeln unbedingt notwendig. Fragen, die das Gemeindeteam St. Alexander am Samstag, 29.08. von 10:00-12:30 Uhr, mit möglichst vielen Vertretern der kirchlichen und gemeindlichen Gruppen, Vereine und Verbände näher betrachten möchten. Aus diesem Grund haben wir alle Vereine, Verbände und Gruppen angeschrieben, um sie auf diesen Termin hinzuweisen. Natürlich sind auch interessierte Gemeindemitglieder ganz herzlich dazu eingeladen. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und einen interessanten Austausch. Damit wir planen können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 26.08. im Pfarrbüro.

„KIRCHE DER BETEILIGUNG“ am Sa 29.08. um 18:00 Uhr

Was verbirgt sich unter dem Begriff „Kirche der Beteiligung“? Was bedeutet das für eine Gemeinde und könnte es ein Modell für unsere Gemeinde sein? Welche Erfahrungen haben andere Gemeinden schon damit gemacht? Dazu wird uns Nicole Muke, Leiterin des Bereiches Gemeindeentwicklung im Bistum Osnabrück, vieles erzählen können. Auch dazu laden wir alle Gemeindemitglieder ganz herzlich ein.



KFD LEITUNGSTEAM

Das Leitungsteam der kfd trifft sich am Montag, 24.08. um 19:00 Uhr. Das Treffen findet im großen Raum des Pfarrzentrums statt. Da wir keine Getränke anbieten dürfen, bitte bei Bedarf unbedingt mitbringen

KFD MITARBEITERINNEN

Alle Mitarbeiterinnen der kfd, die möchten und es sich zutrauen, treffen sich am Donnerstag, 27.08. um 19:30 Uhr in der Kirche. Bitte eine Maske mitbringen.

RADTOUR DER KOLPINGSFAMILIE

Wenig los war zwangsweise in diesem Jahr. Die traditionelle Fahrradtour am Sonnabend, dem 29. August 2020, wollen wir aber auf jeden Fall unter den nötigen Sicherheitsvorschriften durchführen. Treffpunkt (wahrscheinlich Dorfbrunnen um 14:00 Uhr) und genauer Ablauf (Kaffeepause, Abschluss) werden erst festgelegt, nachdem wir wissen, wieviel mitfahren wollen. Darum bitte sofort anmelden bei:

Egon Pohl, Tel. 0591-4620, Jürgen Surmann, 015167537980 oder Ludger Beck, 0591-54151.

ERSTKOMMUNION

Am Samstag, den 05. September kommen 6 Kinder der St. Alexander Gemeinde zur Erstkommunion. Die Kinder treffen sich zur Vorbereitung am Sonntag 30. August um 16:00 Uhr; die Eltern der Kinder kommen um 17:00 Uhr dazu. Wir wünschen den Kindern eine schöne und gesegnete Vorbereitung.

UNSERE TOTEN

Im Alter von 71 Jahren verstarb Frau Margret Rohoff, Falterweg.

Im Alter von 87 Jahren verstarb Frau Therese Schmidt, früher Ginsterweg.

Die Beerdigungen fanden im Familienkreis statt.

Gott schenke den Verstorbenen die Fülle des ewigen Lebens und den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

WIR BETEN FÜR

SAMSTAG, DEN 22.08.:

††Ludwig u. Agnes Krämer, Leb u. †† d. Fam. Krämer - †Elisabeth Fels - †Therese Schmidt - †Margret Rohoff

Tag/Zeit	Messdiener/innen	Lektor/en/innen
Sa., 22.08. 18:00 Uhr	L. Brink, F. Behnke	L.Revermann



GOTTESDIENSTE IN DER NACHBARSCHAFT

Maria Königin	VA 18:15 Uhr / So. 08:00 Uhr / So. 11:00 Uhr
St. Josef	VA 17:00 Uhr / So. 08:00 Uhr / So. 11:15 Uhr

Jeden Mittwoch findet von 09:30 - 10:00 Uhr das ökumenische Friedensgebet in der ev. Kreuzkirche statt.

TRAUERSEMINAR FÜR MÄNNER „... BIS DIE SONNE WIEDER SCHEINT!“

Der Lingener Hospizverein und das Dekanat Emsland-Süd bieten gemeinsam ein Seminar für Männer an. Das Seminar richtet sich an Männer, die einen gewichtigen Verlust zu beklagen haben. Das kann der Tod eines nahestehenden Menschen oder das schmerzvolle Ende einer Beziehung sein. Das Seminar ist auf einen Verlust ausgerichtet, der schon ein halbes Jahr oder länger zurückliegt.

Für die Teilnahme ist ein Vorgespräch mit einem der Referenten vorgesehen. Das erste Treffen findet statt am Samstag, den 21.11.2020 (statt 29.08.). Weitere Folgetermine sind: Mo 07.12., 21.12., 11.1., 25.1. und 1.3. (jeweils 19:00 - 21:30 Uhr) sowie Samstag, 13.2., 10:00 - 15:30 Uhr.

Als Referenten begleiten die Teilnehmer Dipl.-Theologe, Trauerbegleiter, Coach und Krankenhausseelsorger Günter Oberthür und Trauerbegleiter beim Lingener Hospizverein und psychologischer Berater Dietmar Golinske. Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten, diese werden von den Veranstaltern getragen. Ein Flyer mit weiteren Informationen kann heruntergeladen werden auf den Internetseiten des Dekanats unter www.dekanat-el-sued.de und des Lingener Hospizvereins unter www.lingener-hospiz.de. Wer den Flyer zugesandt haben möchte oder Fragen zum Angebot hat, kann sich melden bei Dekanatsreferent Holger Berentzen unter der Telefonnummer 0591-96497221, E-Mail: holger.berentzen@bistum-osnabruock.de und beim Lingener Hospizverein unter der Telefonnummer 0591-831647, E-Mail: mail@lingener-hospiz.de.

PREDIGT UND UNTERHALTSAME LESUNG MIT WILLIBERT PAUELS

Diakon Willibert Pauels, bekannt als „ne Bergische Jung“ im Kölner Karneval, hat eine „Eiszeit der Seele“ hinter sich. Er erzählt mit einer außergewöhnlichen Offenheit von dem „schwarzen Hund“ – so nennt er seine Depression – und schließlich von seinem Start in ein neues, anderes Leben. Und Pauels wäre nicht der erfolgreiche Karnevalist, wenn er nicht auch hier Witze und Anekdoten zum Schmunzeln einbauen würde. "Wenn dir das Lachen vergeht", lautet der Titel seines Buches über Lachen, Leiden und sein Leben überhaupt. Darin geht Pauels bis in seine Kindheit zurück, als ihn zum ersten Mal dieser "schwarze Hund" anfällt. Schließlich setzte ihm die Depressions-Bestie derart zu, dass er der Bühne den Rücken kehrte und in



einer Klinik Hilfe suchte. Mit Erfolg. Zwar ist der böse Vierbeiner nicht einfach verschwunden. Aber Pauels hat ihn einigermaßen gezähmt und unter Kontrolle gebracht, wie der Untertitel "Wie ich meine Depression überwunden habe" deutlich macht.

Zum Abschluss der Ausstellung „**WEIL AUGEN DICH ANSEHEN**“ in der Lingener Kirche St. Bonifatius (Burgstraße) wird Diakon Willibert Pauels am Sonntag, den 06.09.2020 in der Abendmesse predigen und anschließend unterhaltsam aus seinem Buch lesen. Die Abendmesse ist um 18:00 Uhr, die Lesung um 19:30 Uhr. Das Dekanat Emsland-Süd und die Lingener Stadtpastoral laden herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende nach der Lesung wird gebeten.

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG „WEIL AUGEN DICH ANSEHEN“ IN ST. BONIFATIUS „Es gibt dich, weil Augen, dich ansehen und sagen, dass es dich gibt“, schrieb die Lyrikerin und Jüdin Hilde Domin, die vor dem Naziterror in die Dominikanische Republik floh. Sie selbst bezeichnete sich als gläubigen Menschen und das Schreiben war für sie seelische Befreiung. Ausgehend von dem Gedicht „Es gibt dich“ haben 13 Künstlerinnen aus der Kunstwerkstatt des Ameos-Klinikums Osnabrück ihre Deutung der Erfahrungen von Hilde Domin ausdrucksstark umgesetzt. Entstanden sind einzigartige und berührende Werke, die von Begegnung, Beziehung, Wertschätzung und Haltgeben erzählen. Die Ausstellung ist noch bis zum 06.09.2020 zu sehen in der Kirche St. Bonifatius in Lingen (Burgstraße). Am Samstag, den 05.09.2020 um 17:00 Uhr führen mehrere der Künstlerinnen durch die Ausstellung, erzählen von sich und ihren Werken. Das Dekanat Emsland-Süd und die Lingener Stadtpastoral laden herzlich zur kostenlosen Teilnahme ein.

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lingen bietet insgesamt drei Termine zum **THEMA EHRENAMTLICHE RECHTLICHE BETREUUNG** an. Am 26. August findet von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr eine allgemeine Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse einer ehrenamtlichen Tätigkeit, haben Sie die Möglichkeit, an einer Schulung am Mittwoch den 02. September sowie Mittwoch den 09. September jeweils von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr teilzunehmen. Veranstaltungsort: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lingen, Burgstraße 30, 49808 Lingen. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Anmeldungen bei Lena Fokkema: Telefon: 0591/80062-225 oder per Mail an lena.fokkema@skf-lingen.de

JUDENTUM HEUTE UND MORGEN ERÖFFNUNG DER LEHRHAUSGESPRÄCHE IM LWH Was heißt jüdisches Leben in Deutschland? Die Rabbinerin Dr. Ulrike Offenburg wird am 09. September 2020 im Ludwig-Windthorst-Haus (LWH) Lingen die Lehrhausgespräche des Forums Juden-Christen im Alt-



kreis Lingen eröffnen. In ihrem Vortrag wird sie einen Einblick in das Selbstverständnis von Jüdinnen und Juden in Deutschland geben. Dabei wird sie auch die Beziehungen zu anderen gesellschaftlichen Gruppen und Religionsgemeinschaften sowie aktuelle antisemitische Tendenzen thematisieren. Die Veranstaltung mit dem Titel „Judentum in Deutschland – heute und morgen“ beginnt am 9. September 2020, um 19.30 Uhr im LWH. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0591/6102-146 oder unter www.lwh.de/judentum-in-d.

AUF DEM WEG IN DIE SOZIAL-ÖKOLOGISCHE MARKTWIRTSCHAFT GRÜNE FINANZEXPERTIN IM LWH: Zu einem Akademieabend mit der grünen Bundestagsabgeordneten Lisa Paus laden der Kreisverband der MIT Mittelstandsvereinigung und das Ludwig-Windthorst-Haus (LWH) Lingen am 04. September ein. In einem Impulsreferat wird die Sprecherin für Finanzpolitik der grünen Bundestagsfraktion unter anderem die Frage erörtern, wie eine Wirtschaft aussieht, die die ökologischen Belastungsgrenzen respektiert. Lisa Paus wird zudem den Weg zu einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft skizzieren, auf die der europäische Green Deal zielt. Auch der Umbau der öffentlichen Infrastruktur im Blick auf CO₂-neutralen Verkehr sowie die für die ökologische Wende benötigten finanziellen Mittel werden im Referat sowie in der anschließenden Diskussion thematisiert. Der Akademieabend „In die Zukunft wirtschaften“ beginnt am Freitag, 04. September 2020, um 19:30 Uhr im LWH. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0591/6102-112 oder unter www.lwh.de/indiezukunftwirtschaften.

MODUL AKTIVIERUNG VON SENIOREN

Nordhorn: Der Malteser Hilfsdienst Nordhorn, bietet vom 07. bis 16. September 2020, montags und mittwochs von 18:30 bis 21:30 Uhr in der Malteser Dienststelle, Zeppelinstraße 17 eine Fortbildung (16 UE) zum Thema „Aktivierung von Senioren“ an. Inhalte der Fortbildung sind das Vermitteln des Grundlagenwissens über Aktivierung an sich, über Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation und warum jeder erfolgreichen Aktivierung Biografiearbeit vorausgeht. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung von Wissen über Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung. Der Lehrgang ist nach dem SGB anerkannt und zertifiziert, so dass auch Bildungsgutscheine angenommen werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 95,- €. Information und Anmeldung unter 05952-94199880 (8 - 13 Uhr). Das aktuelle Aus- und Fortbildungsprogramm findet sich unter www.malteser-soegel.de

„FALSCHER POLIZEIBEAMTE“

In der letzten Woche kam es in den Landkreisen Emsland u. Grafschaft



Bentheim zu insgesamt über 200 Telefonanrufen durch falsche Polizeibeamte. In 4 Fällen entstand ein Gesamtschaden von ca. 175000,- €.

Die unbekanntenen Täter geben sich als Polizisten aus und wollen Auskünfte über die Vermögensverhältnisse erlangen. wollten. Der Täter meldet sich telefonisch bei seinen Opfern. Er gibt vor, Polizeibeamter zu sein und berichtet, dass in der Nachbarschaft eingebrochen wurde. Er gibt an, dass in den Notizbüchern bereits festgenommener Täter der Name des Opfers stehen würde. Nun befürchtet der falsche Polizeibeamte, dass auch in der Wohnung des Opfers eingebrochen werden soll. Der Täter verwickelt das Opfer in lange Gespräche u. erfragt unauffällig die Vermögensverhältnisse u. ob Bargeld u. Schmuck in der Wohnung aufbewahrt werden. Um das Vermögen in Sicherheit zu bringen, werden die Opfer in dem Telefongespräch aufgefordert, das Bargeld u. den Schmuck an einen „falschen Polizeibeamten“ zu übergeben.

Schützen Sie sich:

- Die echte Polizei ruft nicht mit 110 an!
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie von der Polizei angerufen werden. Verständigen Sie bei verdächtigen Feststellungen den echten polizeilichen Notruf 110. Jedoch erst auflegen u. nicht während des Gespräches! Denn dann werden Sie mit einem Komplizen verbunden.

Sollten Sie ein komisches Gefühl haben, das Gespräch sofort beenden u. auflegen!

- Die echte Polizei verwahrt kein Geld, keinen Schmuck und keine Wertgegenstände, um es vor Einbrechern zu schützen!
- Geben Sie unbekanntenen Personen keine Auskünfte über Ihrer Vermögensverhältnisse! - Übergeben Sie niemals Geld u. Wertgegenstände an unbekannte Personen!

Weitere Infos unter <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/> oder bei der Polizei

- a) in Papenburg, Gerhard Müßing, Tel.: 04961/926-124
- b) in Meppen, Hartmut Bruns, Tel.: 05931/949-124
- c) in Lingen, Dieter Rothlübbers, Tel.: 0591/87-207
- d) in Nordhorn, Uwe van der Heiden, Tel.: 05921/309-103

BRILLEN UND HÖRGERÄTE FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Über 120 Millionen Menschen weltweit leiden an einer unbehandelten Fehlsichtigkeit oder einem (mittel-)schweren Hörverlust. Der Mangel an Brillen und Hörgeräten versagt Kindern und Erwachsenen Chancen auf Bildung, Beschäftigung und eine bessere Lebensqualität. Lions und Leos tragen zur Erhaltung der Seh- und Hörkraft bei, indem sie Kinder und Erwachsene in der ganzen Welt mit gebrauchten Brillen und Hörgeräten versorgen. Die Sammelaktion startet am 19.09.2020 von 8 - 13 Uhr auf dem Lingener Marktplatz. Wir sehen uns!



WIR SIND FÜR SIE DA!

Pfarrer Thomas Burke

Tel. 0591 96 49 72 12
pfarrer@lingen-sued.de

Pastor Melwin Kappungal

Tel. 0176 56792765
kappungaldam@gmail.com

Pastor Dr. Ernst Pulsfort

Tel. 0591 13058757
epu1@gmx.de

Kaplan Kristian Pohlmann

Tel. 0591 96 49 72 13
kaplan@lingen-sued.de

Diakon Ulrich Michael Lehmann

Tel. 0591 96 49 72 14
lehmann@bonifatiusgemeinde.de

Gemeindereferent Michael Graef

Tel. 0591 9 15 09 39
graef@lingen-sued.de

Gemeindereferentin

Sr. Anne Healy

Tel. 0591 96 49 72 16
healy@lingen-sued.de

Gemeindereferentin

Maria Schmeinck

Tel. 0591 96 49 72 15
schmeinck@lingen-sued.de

Pastoralreferentin

Eva Schumacher

Tel. 0151 11 87 33 10
schumacher@lingen-sued.de

Organist Balthasar Baumgartner

Tel.: 0591 96 49 72 26
balthasar.baumgartner@bistum-
osnabrueck.de

Notfalltelefon

Tel. 0591 910 6500

WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE



**KATHOLISCH
LINGEN-SÜD**

UNSERE PFARRBÜROS

PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS

Burgstr. 21c, 49808 Lingen
Tel: 0591 964972-0
pfarrbuero@bonifatiusgemeinde.de
www.bonifatiusgemeinde.de
Di bis Fr 08:00 – 10:00 Uhr
Mo bis Do 15:00 – 18:00 Uhr

PFARRBÜRO CHRIST KÖNIG

Bernh.-Lohmann-Str. 36, 49809 Lingen,
Tel: 0591 3465
info@christkoenig-darme.de
www.christkoenig-darme.de
Mo 15:00 – 17:00 Uhr
Do 09:00 – 11:00 Uhr

PFARRBÜRO ST. ALEXANDER

Ludgeristr. 57, 49808 Lingen
Tel: 0591 2272
pfarrbuero@alexandergemeinde.de
www.alexandergemeinde.de
Mo 10:00 – 11:00 Uhr
Mi 09:00 – 10:00 Uhr
Do 16:30 – 18:00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GERTRUDIS

Gravelstr. 1 A, 49811 Lingen
Tel: 05906 2324
pfarrbuero@gertrudis-bramsche.de
www.gertrudis-bramsche.de
Di + Do 09:00 – 11:00 Uhr
Mi 15:00 – 17:00 Uhr